

THEATER-AG DER SOPHIENSCHULE HANNOVER

Mai 2010

Wilhelm Tell - die Probe

Bei dem selbst entwickelten Stück "Wilhelm Tell – die Probe" nehmen die Zuschauer als Gäste Platz, um Zeugen einer Theaterprobe zu werden: Der erkrankte Regisseur eines Provinztheaters wird durch einen Gastregisseur aus Frankreich ersetzt, der die Inszenierung des Schiller-Dramas "Wilhelm Tell" zu Ende bringen soll und damit den Konkurrenzkampf zwischen den beiden Regie-Assistentinnen unwissentlich noch verschärft.

Die überraschten Schauspieler mühen sich, das Beste aus der Situation zu machen, aber das ist gar nicht so leicht, denn sie alle haben mit ihren privaten Sorgen und Konflikten zu kämpfen. Überhaupt scheint in jeder Auseinandersetzung ein Kraftakt zu liegen, bei dem sich der Betrachter zu Recht fragen muss, ob es im Leben immer nur um Gewinnen oder Verlieren, Macht oder Ohnmacht geht.

Während Tanzschritte, Lieder und Texte geübt und Kekse gegessen werden, meditiert und telefoniert, gelacht und geflennt wird, brodelt es bei so manchem unter der Oberfläche, träumen sich andere davon oder packen beherzt das Leben beim Schopfe.

Ach, wenn Friedrich Schiller diese Apfelschussszene noch hätte erleben dürfen...

Premiere: Mittwoch, 26.05.2010, 19:00 Uhr, Aula